



LANDKREIS EICHSTÄTT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR ÖPNV UND MOBILITÄT

Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.05.2024
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	18:38 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt, Zi.-Nr. 101, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anetsberger, Alexander, Landrat

FDP

Schön, Thomas

CSU

Birzer, Andreas
Forster, Claudia
Heimisch, Alexander
Husterer, Robert
Kuffer, Johann

FW

Nikol, Richard
Schloderer, Helmut

Die Grünen

Muthig, Manfred

JFW

Asbach-Beringer, Theresia

JU

Wibmer, Stephan

Beratende Mitglieder

Mickel, Andrea

Verwaltung

Geyer, Christian
Seitz, Maria

Schneider, Jan
Gobleder, Lena

Abwesende und entschuldigte Personen:

CSU

Grienberger, Josef
Roßkopf, Wolfgang

SPD

Weber, Bernd, Dr.

Beratende Mitglieder

Haunsberger, Anton

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|------------------|
| 1 | VGI-Tarifanpassung zum 1. August 2024 | 2024/1545 |
| 2 | Betrieb und Finanzierung der Schnellbuslinie X90 | 2024/1546 |
| 3 | Betrieb und Finanzierung des VGI-Flexi Denkendorf | 2024/1547 |
| 4 | Sachstandsbericht zu aktuellen Themen | 2024/1548 |
| 5 | Verschiedenes | |

Landrat Alexander Anetsberger eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 VGI-Tarifanpassung zum 1. August 2024

Die VGI-Zweckverbandsversammlung ist zuständig, den VGI-Tarif festzulegen. In der Sitzung vom 23. April 2024 wurde jüngst eine Tarifanpassung mit einer Ergiebigkeit in Höhe von 4,7 % ab 01. August 2024 einstimmig beschlossen.

Vorausgegangen waren folgende Überlegungen:

Regelmäßig müssen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im ÖPNV, die zukünftige finanzielle Tragfähigkeit der Aufgabenträger und die Zahlungsbereitschaft der Fahrgäste in ein ausgewogenes Verhältnis gebracht werden.

Entscheidend für die Akzeptanz des VGI-Tarifs durch die Verkehrsunternehmen ist die Auskömmlichkeit des Tarifs, vor allem im Hinblick auf die durch die von Bundes- und Landesregierung eingeführten Tarifangebote wie das Deutschlandticket, das Bayerische Ermäßigungsticket für Studierende und Auszubildende sowie das 365-Euro-Ticket. Hier wird der Preis für den Endkunden vorgegeben und die Differenz zum jeweils gültigen Referenztarif als Ausgleichsleistung gezahlt. Daneben muss der VGI-Tarif attraktiv für den Fahrgast bleiben, deshalb sind auch soziale Komponenten zu berücksichtigen.

Mit den privaten Omnibusverkehrsunternehmen wurde zum Start des VGI-Tarifs zum 1. September 2018 ein Warenkorbmodell vereinbart, um die eigenwirtschaftlichen Verkehre dieser Unternehmen durch auskömmliche, das heißt kostendeckende Fahrpreise, zu erhalten. In Anwendung dieses Modells wurde nun eine Erhöhung der Tarife mit einer Ergiebigkeit für die Unternehmen um 4,7 Prozent ermittelt.

In den Vorberatungen zur Fortschreibung des VGI-Tarifs wurde die Tarifanpassung eingehend in den VGI-Gremien diskutiert. In Abwägung aller Umstände und Zielkonflikte wurde die Tarifanpassung für das VGI-Verkehrsgebiet geglättet und mit sozialen Komponenten gewichtet mit einer Tarifergiebigkeit von 4,7 Prozent beschlossen.

Die VGI-Verbandsversammlung erachtete zusammenfassend die Tarifanpassung als einen angemessenen Kompromiss zwischen inflationsbedingten Kostensteigerungen und sozialen Komponenten. Des Weiteren kann ein signifikanter Anteil der Fahrgäste trotz der Tarifanpassung weiterhin günstig mit dem 365-Euro-Ticket oder mit dem Deutschland-Ticket den ÖPNV in der Region nutzen.

Das neue Tarifblatt ab 1. August 2024 ist als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Ausschuss für ÖPNV und Mobilität nimmt die von der VGI-Zweckverbandsversammlung beschlossene VGI-Tarifanpassung zum 1. August 2024 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Wie schon mehrfach berichtet, konnte im Zuge der erfolgreichen VGI newMIND-Bewerbung und einer damit einhergehenden Förderung von 80 % der zuwendungsfähigen Kosten im April 2023 eine neue Schnellbuslinie X90 von Altmannstein nach Ingolstadt ihren Betrieb aufnehmen.

Die Schnellbuslinie ermöglicht seither Pendlerinnen und Pendlern aus dem östlichen Teilbereich des Landkreises – insbesondere aus den Gemeinden Altmannstein, Mindelstetten, Oberdolling und Großmehring – mit Ziel Interpark oder Ingolstadt/Audi eine direkte und schnelle Fahrt zum oder vom Arbeitsplatz.

Trotz einer kurzen Betriebszeit von bislang nur 13 Monaten ist die bisherige Resonanz bereits sehr positiv: Im Schnitt nutzen mittlerweile bereits ca. 100 bis 125 Fahrgäste pro Tag die Expressbuslinie bei fünf Fahrtenpaaren. Diese gute Nachfrage bereits zur Anfangsphase ist sehr erfreulich, da die Linie X90 als dauerhaftes Angebot ausgelegt ist und die Eingewöhnungsphase für eine neue Linie in der Regel eigentlich mehrere Jahre beträgt.

Da die Laufzeitgenehmigung und der Förderzeitraum für dieses Projekt mit Ablauf des 31.12.2024 enden und seitens des Landkreises bis zum 30. Juni 2024 eine Option besteht, den Leistungserbringungszeitraum dieser Linie bis zum 31.12.2025 zu verlängern, gilt es jetzt über den Weiterbetrieb dieser Linie, d. h. eine Überführung vom „Probelauf in den Regelbetrieb“, zu entscheiden.

Die Landkreisverwaltung hat hierzu mit Unterstützung der Projektbeteiligten anl. Präsentation erstellt, aus der die wesentlichen Aspekte zum bisherigen und künftigen Linienbetrieb (Fahrgastnachfragen, Kostendarstellungen, Ausführungen zum optimierten Weiterbetrieb) ersichtlich sind. Die Einzelheiten dieser Ausarbeitung zum Betrieb und zur Finanzierung der Schnellbuslinie X90 werden in der Sitzung vorgestellt.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für ÖPNV und Mobilität wünscht eine Fortführung der Schnellbuslinie Linie X90 nach Ablauf des VGI newMIND-Förderzeitraums zum 31.12.2024. Der Landkreis Eichstätt erklärt sich bereit, sich bei einem optimierten Weiterbetrieb (Anpassung auf zwei Fahrzeuge) auch künftig hälftig am Defizit der Landkreisgemeinden zu beteiligen. Zur Umsetzung der Betriebsfortführung macht der Landkreis Eichstätt – vorbehaltlich der Zustimmung zur Finanzierungsbeteiligung aller Beteiligten – von der Verlängerungsoption für einen weiteren Bedienzeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 Gebrauch. Im Falle einer ablehnenden Finanzierungsbeteiligung endet der Linienbetrieb mit Ablauf des 31.12.2024.
2. Die Verwaltung wird vorbehaltlich der Zustimmung zur Finanzierungsbeteiligung aller Beteiligten im Falle einer Verlängerung und Fortführung der Linie X90 beauftragt, die Verkehrsleistungen für einen weiteren Bedienzeitraum von annähernd vier Jahren (01.01.2026 bis 02.12.2029) auf Basis des vorgestellten optimierten Angebotes auszuschreiben und hierfür alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

einstimmig beschlossen

Wie zuletzt in der Sitzung vom 02.02.2023 berichtet, ist ebenfalls im Zuge der erfolgreichen VGI newMIND-Bewerbung und einer damit einhergehenden Förderung von 80% der zuwendungsfähigen Kosten im Januar 2023 das bundesgeförderte Projekt VGI-Flexi Denkendorf an den Start gegangen.

Dieses Mobilitätsangebot basiert auf einer Konzeption der INVG in Begleitung des Verkehrsplanungsbüros BLIC aus Düsseldorf aus dem Jahre 2020. Seinerzeit wurden im Zuge der Verbunderweiterung mehrere Piloten, die sich jeweils durch ihre strukturelle Verschiedenheit auszeichnen, erarbeitet. Für das Gebiet des Landkreises Eichstätt wurde die Gemeinde Denkendorf als Pilotprojekt ausgewählt und überplant. Neben einer verbesserten Nahverkehrserschließung für das gesamte Gemeindegebiet ermöglicht dieses Projekt ergänzend mittels eines Flexi-Minibusses (mind. 29 Fahrgastgesamtplätze) auch Expressbusfahrten an den Nordbahnhof in Ingolstadt mit Anschlussmöglichkeiten an Bus und Bahn.

Bei diesem Projekt wurde die Laufzeitgenehmigung auf den VGI newMIND Förderzeitraum abgestimmt, sodass mit Ablauf des 31.12.2024 sowohl die Genehmigungslaufzeit für diesen Linienbedarfsverkehr als auch die 80-prozentige Zuwendung des Bundes enden.

Im Hinblick auf einen möglichen Weiterbetrieb ohne Bundesförderung besteht für dieses Projekt seitens des Landkreises bis zum 31.05.2024 eine einseitige Option, die Laufzeit für dieses Angebot um ein weiteres Jahr zu verlängern. Demzufolge ist über den Weiterbetrieb zu entscheiden. Mit Unterstützung der Projektbeteiligten hat die Landkreisverwaltung anl. Präsentation erstellt, aus der die maßgebenden Aspekte zum bisherigen und künftigen Betrieb dieses Angebotes (Fahrgastnachfragen, Kostendarstellungen, Ausführungen zum optimierten Weiterbetrieb) ersichtlich sind. Die Einzelheiten dieser Ausarbeitung zum Betrieb und zur Finanzierung des VGI-Flexi Denkendorf werden in der Sitzung vorgestellt.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für ÖPNV und Mobilität wünscht eine Fortführung des VGI-Flexi auf dem Gebiet der Gemeinde Denkendorf nach Ablauf des VGI newMIND-Förderzeitraums zum 31.12.2024. Der Landkreis Eichstätt erklärt sich bereit, sich bei einem optimierten Weiterbetrieb (Alternative 2: Integration ab 01.01.2025 in den Flexi Beilngries) auch künftig hälftig am Defizit der Gemeinde Denkendorf zu beteiligen. Zur Umsetzung der optimierten Betriebsfortführung macht der Landkreis Eichstätt von der Verlängerungsoption im Verkehrsvertrag keinen Gebrauch. Im Falle einer ablehnenden Finanzierungsbeteiligung endet der VGI-Flexi Denkendorf mit Ablauf des 31.12.2024.
2. Die Landkreisverwaltung wird im Falle der Integration des VGI-Flexi Denkendorf in den VGI-Flexi Beilngries (Alternative 2) beauftragt, die hierfür notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

einstimmig beschlossen

4 Sachstandsbericht zu aktuellen Themen

In der Sitzung erfolgt ein Sachstandsbericht zu aktuellen ÖPNV-Themen (u. a. Start Freizeitbus 2024, Planungen zum VGI-Flexi, Fahrpersonalmangel beim ÖPNV, Informationen zum regionalen SPNV).

Beschluss:

Ohne Beschluss

zur Kenntnis genommen

-

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrat Alexander Anetsberger um 18:38 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alex. Anetsberger', with a stylized flourish at the end.

Alexander Anetsberger
Landrat